

DRITTE
WELT

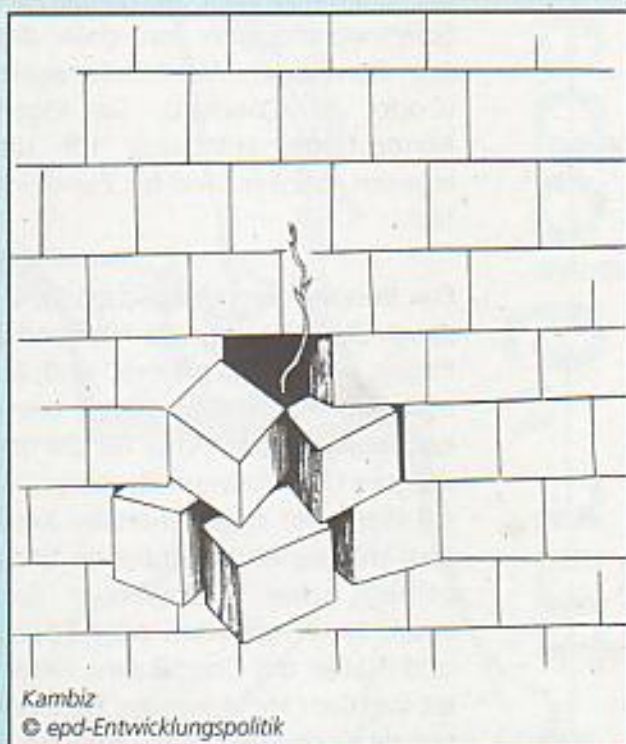
Information

G E R E C H T I G K E I T
F R I E D E N
U M W E L T P O L I T I K

Li Chunmei sprach oft davon, mit der Arbeit aufzuhören und in ihr Dorf zurückzukehren. Eine Woche vor ihrem Tod bat die 19-Jährige um einen freien Tag – der ihr verweigert wurde. Für 12 Cent die Stunde arbeitete die Chinesin von acht Uhr morgens bis Mitternacht. Als Läuferin transportierte sie Teile von Plüschpuppen von einem Arbeitsplatz zum anderen. Li hatte dafür zu sorgen, dass die Näherinnen immer genügend Material hatten. Die letzten Tage war sie 16 Stunden auf den Beinen. Eines Nachts hustete Li Blut. Stunden später fanden sie Kolleginnen zusammengekrümmt auf dem Boden des Waschrums. Aus Nase und Mund blutend starb Li, bevor sie in ein Krankenhaus gebracht werden konnte.

Wo in den Städten Chinas unter großem Druck für den Export produziert wird, hat das Los der jungen Frau einen Namen: „Gualoasi“ – „Tod durch Überarbeitung“. Lis Schicksal mag besonders tragisch sein, doch ihre Lebens- und Arbeitsbedingungen sind weit verbreitet in der chinesischen Spielzeugindustrie: extrem lange Arbeitszeiten

zwischen Juni und September (wenn die Produktion für das Weihnachtsgeschäft auf Hochtouren läuft), Niedrigslöhne, mangelnde Arbeitssicherheit und weitgehende Rechtlosigkeit der Beschäftigten.



Kambiz
© epd-Entwicklungspolitik

Globalisierung und Sozialstandards

Initiativen von Unternehmen, Gewerkschaften und
Nichtregierungsorganisationen

H I N W E I S E

▼ ADRESSEN

Forum Menschenrechte
c/o Haus der Demokratie und Menschenrechte
Greifswalder Straße 4
10405 Berlin
www.forum-menschenrechte.de

▼ INTERNET

www.auswaertiges-amt.de
Homepage des Auswärtigen Amtes

www.saubere-kleidung.de
www.cleanclothes.org
Aktivitäten der Kampagne für saubere Kleidung

www.codesofconduct.org
Guter Überblick über und Dokumentation von unterschiedlichsten Verhaltenskodizes

www.europa.eu.int/comm/enterprise/services/social_policies/csr_communication_de.pdf
Informationen zur europäischen Debatte über Unternehmensverantwortung

www.fairtrade.net
www.transfair.org
www.gepa3.de
Alles rund um den Fairen Handel

www.fian.de
www.flower-label-programm.org
Informationen zu den Aktivitäten der Blumenkampagne und des FLP

www.globalreporting.org
Informationen zur Global Reporting Initiative

www.groundwork.org.za (dem Link zu „WSSD“ folgen)
NRO-Resolution zur Verantwortung von Unternehmen,
Weltgipfel für nachhaltige Entwicklung, Johannesburg 2002

www.misereor.de
Das katholische Hilfswerk informiert über Teppiche und Spielzeug.

www.oilwatch.org
www.worldbank.org/html/tpd/energy/oil&gas/BestPractices/4/43.html
Fakten rund um Verhaltenskodizes in der Ölförderung

www.coc-runder-tisch.de
Homepage des Runden Tisches Verhaltenskodizes

Redaktionelle Bearbeitung: Norbert Glaser

epd-Dritte Welt-Information, Pädagogische Arbeitshilfe des Evangelischen Pressedienstes – epd-Entwicklungspolitik. Herausgegeben vom Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (GEP) gGmbH.

epd-Zentralredaktion: Chefredakteur Dr. Thomas Schiller; Redaktion epd-Entwicklungspolitik: Verantwortlicher Redakteur K. Friedrich Schade, Redakteure Konrad Mekchers, Klaus Seitz.

Adresse: Postfach 50 05 50, 60394 Frankfurt/Main, Telefon 0 69/5 80 98-138, Telefax 0 69/5 80 98-139

Jahresabonnement: 22,20 € bis zu 17 Nummern (Versandkostenanteil 9,- €), im Ausland 13,20 € excl. MwSt., zuzüglich Versandkosten.

Preis dieses Heftes: 1,30 €

Einzel-/Doppel-/Dreifachausgabe 0,80/1,30/1,50 €. Günstige Preisstaffelung (z.B. 0,55/0,80/1,10 € ab 10 Ex., 0,45/0,65/0,90 € ab 100 Ex.) Stand 2002. Das Angebot von epd-Dritte Welt-Information umfasst über 50 Ausgaben zu den wichtigsten entwicklungspolitischen Stichworten. Sie sind auch außerhalb des Abonnements einzeln erhältlich. Register aller Ausgaben kostenlos! Nachdruck nur mit Genehmigung von epd-Entwicklungspolitik. epd-Dritte Welt-Information wird auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Sekretariat: Petra Hanf
Tel. 030-4202 1771
E-Mail: forum.menschenrechte@debitel.net



www.toy-icti.org/mission
Verhaltenskodex der Spielwarenindustrie

www.woek.de
Berichte zu Kinder-, Sklaven- und Zwangsarbeit, der Aktion „fair spielt“ sowie Öl im Sudan

▼ LITERATUR

Development Dossier: Voluntary Approaches to Corporate Responsibility. Genf 2002. Bezug: Non Governmental Liaison Service (NGLS), Palais des Nations, CH 1211 Geneva 10

FIAN u.a. (Hrsg.), Blumenfrauen. Ansichten – Aktionen – Allianzen, Herne 2002

FES / IUF / FIAN (Hrsg.), Flowers for Justice. Implementing the International Code of Conduct, Bonn / Herne 2001

GKKE / VFA, Arzneimittelversorgung in der Dritten Welt, Bonn 1999. Bezug: GKKE, Evangelische Geschäftsstelle, Charlottenstraße 53/54, 10117 Berlin

Klaus Heidel/Siegfried Pater/Klaus Piepel, Spielverderber. Das Geschäft mit dem Kinderspielzeug, Bonn 2002

IG Metall / DGB Bildungswerk / Friedrich Ebert Stiftung (Hg.), Weltweit gegen Sozialdumping – Für Verhaltenskodizes, 2002

ILO (Hrsg.), „Codes and Conduct and Multinational Enterprises“, CD ROM enthält die Texte von 240 Verhaltenskodizes aus den verschiedensten Wirtschaftsbereichen. IAO, 4, route des Morillons, CH 1211 Genf bestellt werden.

Klaus Piepel, Sozialstandards und Verhaltenskodizes. Eine Standortbestimmung, TransFair / Misereor / Brot für die Welt (Hrsg.), Fair Trade Policy No. 2, Aachen 2002

Ingeborg Wick, Workers' tool or PR play. A guide to codes of international labour practice, Friedrich-Ebert-Stiftung / Südwind, Bonn / Siegburg 2001

epd-Dritte Welt-Information 12-13/2002. Globalisierung und Menschenrechte – Gegensatz oder Chance? Diese Ausgabe befasst sich auch mit dem „Global Compact“.